

## Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Text: Georg Weissel (1623) 1642 • Melodie: Halle 1704 • Satz: Halle 1704 / GB 1891 / GB 1952 •  
Ausgangstonart im RG: Es



1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es



kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler



Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler



Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben



mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit



Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein



Schöp - fer reich an Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron  
ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit. / All unsre Not zum End er bringt, /  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / ein Heiland gross  
von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen  
Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, /  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh  
und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die  
Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der  
König auch zu euch, / ja Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll  
Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh  
mit deiner Gnade ein, / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist  
uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei e-  
wig Preis und Ehr.